

# ***FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN***

168. Tagung der Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
am 3. Mai 2017

## **Antrag 12**

### **Normteile für Geräte**

**Die Arbeiterkammer Wien spricht sich dafür aus, dass vermehrt Normteile in Geräten verwendet werden, die hersteller- und länderunabhängig kompatibel sind und leicht demontiert und wiedereingebaut werden können.**

Die Hersteller sollten möglichst Geräte mit Normteilen produzieren, die auch firmenübergreifend in anderen Geräten verwendet werden können, z. B. Akkus für Handys und Computer. Durch diese Art der Erzeugung könnte im Sinne der Müllvermeidung die ev. nötige Reparatur eines Gerätes leichter erfolgen. Ein bereits erfolgtes positives Beispiel ist die Vereinheitlichung der Handy-Ladegeräte, die Industrie und KundInnen gleichermaßen Vorteile brachte.

Es gibt z.B. nur wenige genormte Akkus, die in allen Geräten verwendet werden können. Was bei Batterien möglich ist, wo ein bestimmter Batterietyp in Radio, Taschenlampe oder sonstigen Geräten verwendet werden kann, sollte auch bei elektronischen Bauteilen wie Akkus, Speicherplätzen, Bildschirmen etc. möglich sein. Aber auch bei Waschmaschinen (Wasserpumpen, Elektromotoren etc.) wären Normierungen der Bauteile denkbar.

Hier könnte sehr viel Elektroschrott schon von vornherein eingespart werden, anstatt ihn bestenfalls mühsam zu recyceln. Diese Bauteile könnten dann bei der Vorbereitung zur Wiederverwertung wieder in den Handel gelangen oder gleich in andere Geräte eingebaut werden.